


Niederschrift der Sitzung des Stadtrates am 28.01.2015

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	19:05 Uhr
Ende:	23:15 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
stellv. Stadtratsvorsitzender:	Herr Horn
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

III.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Oberbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)	
3.1.	Quartier Arche	2503/14
3.2.	Thematische Bürgerwäldchen	2505/14
3.3.	Max-Cars-Platz	0012/15
3.4.	Gewässerpflege	0112/15
3.5.	Ehemalige Zahnklinik	0113/15

3.6.	12. April 1945	0119/15
3.7.	Bauvorhaben Kerspleben	0129/15
4.	Genehmigung der Niederschrift der Stadtratssitzung vom 26.11.2014	
5.	Aktuelle Stunde	
6.	Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)	
6.1.	Dringliche Anfragen	
6.1.1.	Dringliche Anfrage - Gescheiterte Ansiedlung der Firma Born in Erfurt Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU	0192/15
6.1.2.	Dringliche Anfrage - Bildung für junge Flüchtlinge und Asylbewerber Fragesteller: Herr Hose, Fraktion CDU	0195/15
6.1.3.	Dringliche Anfrage - Aktueller Stand und mögliche Auswirkungen von Planveränderungen beim Komplexprojekt Rathausbrücke Fragesteller: Herr Blechschmidt, Fraktion DIE LINKE.	0218/15
6.1.4.	Dringliche Anfrage - Kita-Plätze für die Kinder der Villa 3-Käse-Hoch Fragestellerin: Frau Hettstedt, Fraktion DIE LINKE.	0236/15
6.2.	Anfragen	
6.2.1.	Brunnen vor der "Vilnius Passage" Fragesteller: Herr Metz, Fraktion SPD	0165/15
6.2.2.	Straßenbeleuchtung in der Straße Dittelstetter Grenze in Erfurt-Dittelstedt Fragesteller: Herr Kallenbach, Fraktion CDU	2544/14
6.2.3.	Wie sollen Kindertagesstätten in freier Trägerschaft in Zukunft ihre Gebäudeunterhaltungskosten sowie Investitionen finanzieren? Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU	2550/14

6.2.4.	Zukunft für die Weihnachtliche Backtradition auf dem Erfurter Weihnachtsmarkt in Frage gestellt? Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU	2578/14
6.2.5.	Verwendung der frei werdenden Gelder durch das Gesetz zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen ab 2015 und zum quantitativen und qualitativen Ausbau der Kindertagesbetreuung Fragestellerin: Frau Tillmann, Fraktion CDU	2588/14
6.2.6.	Gedenkstätte Andreasstraße Fragesteller: Herr Panse, Fraktion CDU	0116/15
6.2.7.	Miniatur Petersberg Fragesteller: Herr Panse, Fraktion CDU	0117/15
6.2.8.	Bestattungen auf Friedhöfen in Ortsteilen Fragesteller: Frau Walsmann, Fraktion CDU	0118/15
6.2.9.	Nachhaltige verkehrliche Entlastung der Leipziger Straße Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU	0132/15
6.2.10.	Einsatz von Freizeitpädagogen Fragesteller: Herr Hose, Fraktion CDU	0115/15
6.2.11.	Straßenausbaubeiträge im Ortsteil Kerspleben/Töttleben Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.	2529/14
6.2.12.	Auswirkungen des Mindestlohns auf die Kosten zur Objektunterhaltung Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.	0147/15
6.2.13.	Finanzierung der GebärdendolmetscherInnen zu den Stadtratssitzungen Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.	0171/15
6.2.14.	Weiteres Verfahren zur Aushandlung eines Vertrages der DSM Fragesteller: Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.	0172/15
6.2.15.	Sicherung Kreuzungsbereich Eichenstraße an den Querungen Neuwerkstraße/Regierungsstraße Fragesteller: Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.	0173/15

- | | | |
|---------|--|----------------|
| 6.2.16. | Wie geht es weiter mit der Zahnklinik?
Fragestellerin: Frau Gabor, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | 0141/15 |
| 6.2.17. | Entwicklung des ehemaligen TA Hochhauses
Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | 0142/15 |
| 6.2.18. | Einsatz von Ordnungskräften zum Baustart der Multifunktionsarena
Einr.: Herr Stassny, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN | 0017/15 |
| 6.2.19. | Feinkostfabrik
Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN | 0168/15 |
| 6.2.20. | Gefährlichste Orte Thüringens
Fragesteller: Herr Städter, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN | 0169/15 |
| 6.2.21. | Realisierungswettbewerb "Rathausbrücke und Umfeld"
DS 1055/09
Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN | 0170/15 |
| 6.2.22. | Verkauf von Erfurter Wohnungen DKB 2013
Fragesteller: Herr Biczysko, fraktionslos | 0114/15 |
| 6.2.23. | Straßenausbaubeiträge in Kerspleben
Einr.: Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister Kerspleben | 0014/15 |
| 6.2.24. | Erreichbarkeit und Verkehrssituation um den Moskauer Platz
Fragesteller: Herr Haß, Ortsteilbürgermeister Moskauer Platz | 0034/15 |
| 7. | Große Anfrage nach § 9 Abs. 5 GeschO | |
| 7.1. | Große Anfrage der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN - Die Zitadelle Petersberg in Erfurt - Eine besondere Rarität in der europäischen Festungslandschaft | 2232/14 |
| 8. | Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen | |

8.1.	Aufhebung der 50%-igen Haushaltssperre der Mittel nach § 4 und § 16 der Ortsteilverfassung Einr.: Die Ortsteilbürgermeister Salomonsborn, Frienstedt, Gottstedt, Ermstedt, Bindersleben	0213/15
8.2.	Bestellung der stimmberechtigten Mitglieder aus den Fraktionen in Ausländerbeirat Einr.: Oberbürgermeister	2480/14
8.3.	Abberufung und Entsendung eines Aufsichtsratsmitglieds der Bundesgartenschau Erfurt 2021 gGmbH Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	0243/15
9.	Entscheidungsvorlagen	
9.1.	Bebauungsplan STO600 "Walter-Rein-Straße" - Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung Einr.: Oberbürgermeister	1040/12
9.1.1.	Antrag der Verwaltung zur DS 1040/12 - Bebauungsplan STO600 "Walter-Rein-Straße" - Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung	2342/14
9.2.	Parkraumkonzeption für die Innenstadt von Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	0129/14
9.2.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 0129/14 - Parkraumkonzeption für die Innenstadt von Erfurt	2139/14
9.2.1.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 2139/14 - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 0129/14 - Parkraumkonzeption für die Innenstadt von Erfurt	2425/14
9.2.2.	Antrag der CDU-Fraktion zur DS 0129/14 - Parkraumkonzeption für die Innenstadt von Erfurt	2422/14
9.2.2.1.	Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion zur DS 2422/14 - Antrag der CDU-Fraktion zur DS 0129/14 - Parkraumkonzeption für die Innenstadt von Erfurt	2567/14

9.2.3.	Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur DS 0129/14 - Parkraumkonzeption für die Innenstadt von Erfurt	2434/14
9.3.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT645 "Johanniterzentrum- Andreasgärten" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfes und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung Einr.: Oberbürgermeister	1274/14
9.3.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 1274/14 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT645 "Johanniterzentrum- Andreasgärten" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfes und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung	1388/14
9.3.1.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (DS 1388/14) zur DS 1274/14 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT645 "Johanniterzentrum- Andreasgärten" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss...	0240/15
9.3.2.	Antrag der SPD-Fraktion zur DS 1274/14 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT645 "Johanniterzentrum- Andreasgärten" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfes und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung	0242/15
9.3.2.1.	Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN zum Antrag der SPD-Fraktion (DS 0242/15) zur DS 1274/14 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT645 "Johanniterzentrum- Andreasgärten" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfes...	0246/15
9.4.	9. Internationales Folklorefestival "Danetzare" vom 09. bis 13. Juli 2015 Einr.: Oberbürgermeister	1565/14
9.5.	Abschaffung der Umweltzone Einr.: Herr Kemmerich, Stadtratsmitglied	1580/14
9.5.1.	Antrag der Fraktion CDU zur DS 1580/14 - Abschaffung der Umweltzone	1633/14

9.6.	Teilaufhebung der Satzung "Sanierungsgebiet Altstadt" für den Teilbereich "Anger" (TAS001) Einr.: Oberbürgermeister	2062/14
9.7.	1. Nachtrag zum Konzessionsvertrag Strom vom 20.12.2013 Einr.: Oberbürgermeister	2227/14
9.8.	Standardisiertes Verfahren für Einzelhandelsansiedlungen von Gewicht gemäß Stadtratsbeschluss 0313/10 vom 05.05.2010: Umstrukturierung des T.E.C. Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	2233/14
9.9.	Förderperiode EFRE des Freistaates 2014-2020 - Operationelles Programm "Nachhaltige Stadtentwicklung (NSE)" Einr.: Oberbürgermeister	2271/14
9.10.	Satzung zur Änderung der Satzung über die Mitwirkung der Seniorinnen und Senioren der Landeshauptstadt Erfurt Einr.: Fraktion CDU	2387/14
9.11.	Kündigung des "Vertrages über die Durchführung und Vergütung des Rettungsdienstes im Rettungsdienstbereich Stadt Erfurt" Einr.: Oberbürgermeister	2404/14
9.12.	1. Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse Einr.: Oberbürgermeister	2469/14
9.13.	Antrag auf Mittelbereitstellung für einen externen Gutachter im Bereich Finanzen Einr.: Fraktion SPD	2470/14
9.14.	Bestellung der stimmberechtigten ausländischen Mitglieder des Ausländerbeirates Einr.: Oberbürgermeister	2475/14
9.15.	Vorschlagsliste für die Berufung der ehrenamtlichen Richter für die Sozialgerichtsbarkeit Einr.: Oberbürgermeister	2488/14

9.16.	Ersatzpflanzungen von Bäumen an der Rathausbrücke Einr.: Fraktion DIE LINKE.	2494/14
9.16.1.	Antrag der SPD-Fraktion zur DS 2494/14 - Ersatzpflanzungen von Bäumen an der Rathausbrücke	0241/15
9.17.	Aufhebung von Beschlusspunkten zu Stadtratsbeschlüssen Einr.: Oberbürgermeister	0023/15
9.18.	Neubesetzung der Ausschüsse der SPD-Fraktion Einr.: Fraktion SPD	0089/15
9.18.1.	Antrag der SPD-Fraktion zur DS 0089/15 - Neubesetzung der Ausschüsse der SPD-Fraktion	0232/15
9.19.	Ausschussbesetzung Fraktion DIE LINKE. Einr.: Fraktion DIE LINKE.	0098/15
9.19.1.	Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur DS 0098/15 - Ausschussbesetzung Fraktion DIE LINKE.	0234/15
9.20.	Abberufung und Entsendung eines Aufsichtsratsmitgliedes der SWE Netz GmbH Einr.: Fraktion DIE LINKE.	0102/15
9.21.	Überarbeitung der Planungen zum Bau der Rathausbrücke Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	0104/15
9.21.1.	Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur DS 0104/15 - Überarbeitung der Planungen zum Bau der Rathausbrücke	0224/15
9.21.2.	Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN zur DS 0104/15 - Überarbeitung der Planungen zum Bau der Rathausbrücke	0230/15
9.21.3.	Antrag der CDU-Fraktion zur DS 0104/15 - Überarbeitung der Planungen zum Bau der Rathausbrücke	0239/15
9.22.	Antrag auf frühestmögliche Einbindung des Umwelt- und Naturschutzamtes in alle öffentlichen Bauplanungen Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	0125/15

- 10. Informationen
- 10.1. Beteiligungsbericht 2014 der Landeshauptstadt Erfurt **2158/14**
Einr.: Oberbürgermeister

III. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister eröffnete den zweiten Teil der 8. öffentlichen Stadtratssitzung der Wahlperiode 2014 - 2019 und begrüßte alle Stadtratsmitglieder, Ortsteilbürgermeister, Pressevertreter sowie Gäste.

Sodann übergab der Oberbürgermeister die Sitzungsleitung an den stellvertretenden Stadtratsvorsitzenden, Herrn Horn.

Herr Horn gab bekannt, dass der Hauptausschuss in der Sitzung am 03.05.2011 beschlossen hat, dass die Aufzeichnung der Stadtratssitzungen im Internet als Live-Stream und eine Speicherung der Daten bis zur nächst folgenden Stadtratssitzung durch die Zeitungsgruppe Thüringen bzw. des durch sie beauftragten technischen Dienstleisters, unter den folgenden Bedingungen erfolgt:

- Die Kameraposition und die technischen Rahmenbedingungen werden vor der jeweiligen Stadtratssitzung durch die für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständige Dienststelle festgelegt. Es darf nur der jeweilige Redner am Rednerpult und das Präsidium hinter dem Rednerpult aufgezeichnet werden.
- Eine Aufnahme der Zuschauer-Empore und des Stadtratssitzungssaales ist nicht zulässig.
- Durch die Verwaltung wird der ZGT vor Beginn der Stadtratssitzung mitgeteilt, welche Personen einer Übertragung widersprochen haben. In der Sitzung können durch die Stadtratsvorsitzende weitere Personen benannt werden. Diese Personen dürfen nicht gefilmt werden.
- Im Übrigen ist die ZGT für die rechtmäßige Live-Übertragung der Stadtratssitzung verantwortlich.

Personen, die nicht aufgezeichnet werden wollen, können dies jederzeit dem stellvertretenden Stadtratsvorsitzenden bekannt geben.

Er fragte daraufhin, ob ein Stadtratsmitglied der Aufzeichnung, soweit der Redebeitrag von Rednerpult aus erfolgt, widerspricht. Widerspruch erhob sich nicht.

Darüber hinaus hat der Hauptausschuss in der Sitzung am 04.11.2014 die Zustimmung erteilt, dass die Fraktion SPD für die laufende Wahlperiode die Redebeiträge ihrer Mitglieder am Rednerpult im öffentlichen Teil von Stadtratssitzungen in Bild und Ton mitschneiden dürfen.

Die Liste der grundsätzlich genehmigten Journalisten gemäß §15 (6) liegt in den Fraktionsgeschäftsstellen und der für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Dienststelle zur Einsichtnahme für die Sitzungsteilnehmer vor, teilte der stellvertretende Stadtratsvorsitzende weiterhin mit.

Herr Horn stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgemäß nach § 35 Abs. 2 ThürKO erfolgte. Zu diesem Zeitpunkt waren 44 Mitglieder des Stadtrates anwesend. Damit war der Stadtrat beschlussfähig, so der stellvertretende Stadtratsvorsitzende.

Abschließend wies er darauf hin, dass keine Pause stattfindet.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab folgende Änderungen zur Tagesordnung bekannt:

Zusätzlich aufgenommen werden sollte:

- Die Drucksache 0213/15 - Aufhebung der 50%-igen Haushaltssperre der Mittel nach § 4 und § 16 der Ortsteilverfassung
Einr.: Die Ortsteilbürgermeister Salomonsborn, Frienstedt, Gottstedt, Ermstedt, Bindersleben

Frau Landeherr, Ortsteilbürgermeister Salomonsborn begründete die Dringlichkeit der Vorlage.

Herr Metz, Fraktion SPD, bat um eine Stellungnahme aus dem Dezernat für Finanzen und Liegenschaften.

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende erklärte, dass zur Aufnahme in die Tagesordnung eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Stadtrates erforderlich sei.

Daraufhin ließ der stellvertretende Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	44
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht und die Drucksache unter TOP 8.1 in die Tagesordnung aufgenommen.

- Die Drucksache 2480/14 - Bestellung der stimmberechtigten Mitglieder aus den Fraktionen in Ausländerbeirat
Einr.: Oberbürgermeister

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende erklärte, dass zur Aufnahme in die Tagesordnung eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Stadtrates erforderlich sei.

Daraufhin ließ der stellvertretende Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 44
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht und die Drucksache unter TOP 8.2 in die Tagesordnung aufgenommen.

- Die Drucksache 0243/15 - Abberufung und Entsendung eines Aufsichtsratsmitglieds der Bundesgartenschau Erfurt 2021 gGmbH
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende erklärte, dass zur Aufnahme in die Tagesordnung eine 2/3-Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Stadtrates erforderlich sei.

Daraufhin ließ der stellvertretende Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 44
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht und die Drucksache unter TOP 8.2 in die Tagesordnung aufgenommen.

Folgende Drucksachen wurden auf Antrag des Einreichers vertagt:

- TOP 7.1 – Drucksache 2232/14
Große Anfrage der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN - Die Zitadelle Petersberg in Erfurt - Eine besondere Rarität in der europäischen Festungslandschaft
- TOP 9.5 – Drucksache 1580/14
Abschaffung der Umweltzone
Einr.: Herr Kemmerich, Stadtratsmitglied
- TOP 9.10 – Drucksache 2387/14
Satzung zur Änderung der Satzung über die Mitwirkung der Seniorinnen und Senioren der Landeshauptstadt Erfurt
Einr.: Fraktion CDU

Folgende Drucksachen sollten vorgezogen und gemeinsam beraten, aber getrennt abgestimmt werden:

- TOP 9.16 – Drucksache 2474/14
Ersatzpflanzungen von Bäumen an der Rathausbrücke
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

und

- TOP 9.21 – Drucksache 0140/15
Überarbeitung der Planungen zum Bau der Rathausbrücke
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende wies darauf hin, dass die Behandlung der Drucksachen nach TOP 8 – Dringliche Entscheidungsvorlagen erfolgen soll.

Anschließend behandelt und damit auch vorgezogen werden sollte:

- TOP 9.17 – Drucksache 0023/15
Aufhebung von Beschlusspunkten zu Stadtratsbeschlüssen
Einr.: Oberbürgermeister

Daraufhin beantragte Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU, die Drucksache 0023/15 vor dem gemeinsamen Komplex der Tagesordnungspunkte 9.16 und 9.21 zu behandeln, da zu diesem Punkt einige Gäste anwesend waren.

Darüber ließ der stellvertretende Stadtratsvorsitzende abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	41
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3

Damit wurde diesen Antrag zugestimmt und die Tagesordnungspunkt 9.17 - Drucksache 0023/15 - Aufhebung von Beschlusspunkten zu Stadtratsbeschlüssen zu Beginn nach dem TOP 8 behandelt.

Zudem wurde signalisiert, dass zu folgenden Tagesordnungspunkten kein Redebedarf besteht:

- TOP 9.6 – Drucksache 2062/14
Teilaufhebung der Satzung "Sanierungsgebiet Altstadt" für den Teilbereich "Anger" (TAS001)
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 9.7 – Drucksache 2227/14
1. Nachtrag zum Konzessionsvertrag Strom vom 20.12.2013
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 9.9 – Drucksache 2271/14
Förderperiode EFRE des Freistaates 2014-2020 - Operationelles Programm "Nachhaltige Stadtentwicklung (NSE)"
Einr.: Oberbürgermeister

- TOP 9.11 – Drucksache 2404/14
Kündigung des "Vertrages über die Durchführung und Vergütung des Rettungsdienstes im Rettungsdienstbereich Stadt Erfurt"
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 9.14 – Drucksache 2475/14
Bestellung der stimmberechtigten ausländischen Mitglieder des Ausländerbeirates
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 9.15 – Drucksache 2488/14
Vorschlagsliste für die Berufung der ehrenamtlichen Richter für die Sozialgerichtsbarkeit
Einr.: Oberbürgermeister
- TOP 9.18 – Drucksache 0089/15
Neubesetzung der Ausschüsse der SPD-Fraktion
Einr.: Fraktion SPD
- TOP 9.19 – Drucksache 0098/15
Ausschussbesetzung Fraktion DIE LINKE.
Einr.: Fraktion DIE LINKE.
- TOP 9.20 – Drucksache 0102/15
Abberufung und Entsendung eines Aufsichtsratsmitgliedes der SWE Netz GmbH
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

Hiergegen erhob sich kein Widerspruch. Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende teilte mit, dass dann jeweils nur der Tagesordnungspunkt aufgerufen und sofort abgestimmt wird.

Weitere Anträge zur Änderung der Tagesordnung lagen nicht vor.

3. Einwohnerfragestunde (Anfragen nach § 10 GeschO)

Es lagen sechs Einwohneranfragen schriftlich beantwortet vor. Die Stadtratsvorsitzende verwies auf die Geschäftsordnung. Danach können vom Fragesteller zwei Nachfragen gestellt und die Anfrage auf Hinweis der Stadtratsmitglieder mit Beschluss ausschließlich auf die Tagesordnung der Sitzung der sachlich zuständigen Ausschüsse gesetzt werden.

3.1. Quartier Arche

2503/14

Der Fragesteller bedankte sich für die Antwort und stellte folgende Nachfragen: "1. Wie wird die Aufenthaltsqualität jetzt gesehen (die sich nach	Drucksache 0392/15
--	-----------------------

<p>der Antwort nicht verschlechtern soll)?</p> <p>2. Warum wird uns als Bewohner (mit Gehbehinderung und nur hinterem Hauseingang) des Domplatzes nicht schon erlaubt hinten an das Haus zu fahren, wenn die Änderung des Bebauungsplanes eine teilweise Absicherung des ruhenden Verkehrs im Blockinnenbereich ermöglichen soll?"</p> <p>Hierzu sicherte der Oberbürgermeister eine schriftliche Beantwortung zu.</p>	
--	--

zur Kenntnis genommen

3.2. Thematische Bürgerwäldchen

2505/14

Die Nachfragen des Fragestellers wurden durch den Oberbürgermeister beantwortet.

Anschließend beantragte Frau Dr. Glaß, Fraktion DIE LINKE., die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt.

Daraufhin ließ der stellvertretende Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 44
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

3.3. Max-Cars-Platz

0012/15

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

3.4. Gewässerpflege

0112/15

Die Nachfragen des Fragestellers wurden durch den Oberbürgermeister beantwortet.

Anschließend beantragte Herr Frenzel, Fraktion SPD, die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile.

Weiterhin beantragte Herr Kordon, Fraktion CDU, die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt sowie in den Bau- und Verkehrsausschuss.

Daraufhin sprach sich Herr Warweg, Fraktion SPD, gegen eine Verweisung in den Bau- und Verkehrsausschuss aus.

Sodann wies der stellvertretende Stadtratsvorsitzende darauf hin, dass gemäß der Antragstellung eine Verweisung in alle drei Ausschüsse beantragt wurde und ließ somit über die Verweisung der Anfrage in die genannten Ausschüsse abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	44
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in die o. g. Ausschüsse verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

3.5. Ehemalige Zahnklinik 0113/15

Der Fragesteller war nicht anwesend.

zur Kenntnis genommen

3.6. 12. April 1945 0119/15

Die Nachfragen des Fragestellers wurden durch den Oberbürgermeister beantwortet.

Zudem äußerte sich Frau Tillmann, Fraktion CDU, zur Thematik.

Anschließend beantragte Herr Städter, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Bildung und Sport.

Herr Dr. Beese, Fraktion SPD, sprach sich gegen eine Verweisung aus.

Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzend er der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, forderte eine Beendigung der Diskussion.

Sodann ließ der stellvertretende Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Bildung und Sport abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 4
Enthaltungen: 26

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

3.7. Bauvorhaben Kerspleben

0129/15

In Vertretung des Fragestellers nahm Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister Kerspleben, Bezug zur Beantwortung. Seine Nachfrage wurde durch den Oberbürgermeister beantwortet.

Anschließend beantragte Herr Hose, Fraktion CDU, die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile.

Sodann ließ der stellvertretende Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 44
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

4. Genehmigung der Niederschrift der Stadtratssitzung vom 26.11.2014

genehmigt Ja 44 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

5. Aktuelle Stunde

Es lag kein Antrag vor.

6. Beantwortung von Anfragen (§ 9 Abs. 2 GeschO)

Die Anfragen lagen schriftlich beantwortet vor. Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende verwies auf die Geschäftsordnung. Danach können vom Fragesteller zwei Nachfragen gestellt und die Anfrage auf Beschluss in den zuständigen Ausschuss verwiesen werden.

Zuerst erfolgte der Aufruf der dringlichen Anfragen. Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende wies darauf hin, dass für eine Behandlung der Anfragen in der Sitzung die Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder stimmen müsse. Wenn diese Mehrheit erreicht sei, wird die Beantwortung ausgereicht.

Zunächst wurden die dringlichen Anfragen zur Abstimmung aufgerufen.

6.1. Dringliche Anfragen

6.1.1. Dringliche Anfrage - Gescheiterte Ansiedlung der Firma 0192/15 Born in Erfurt Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU

Zunächst begründete Frau Walsmann, Fraktion CDU, die Dringlichkeit ihrer Anfrage.

Herr Frenzel, Fraktion SPD, hielt die Gegenrede.

Sodann ließ der stellvertretende Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	17
Enthaltungen:	3

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit nicht erreicht.

Dringlichkeit nicht bestätigt

6.1.2. Dringliche Anfrage - Bildung für junge Flüchtlinge und 0195/15 Asylbewerber Fragesteller: Herr Hose, Fraktion CDU

Zunächst begründete Herr Hose, Fraktion CDU, die Dringlichkeit seiner Anfrage.

Herr Möller, Fraktion SPD, hielt die Gegenrede.

Sodann ließ der stellvertretende Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 30
Nein-Stimmen: 13
Enthaltungen: 1

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht.

Die Behandlung der Anfrage erfolgte nach den regulär eingereichten Anfragen.

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Bildung und Sport.

Somit ließ der stellvertretende Stadtratsvorsitzende über die Verweisung in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 44
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Damit wurde die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.1.3. Dringliche Anfrage - Aktueller Stand und mögliche Auswirkungen von Planveränderungen beim Komplexprojekt Rathausbrücke 0218/15
Fragesteller: Herr Blechschmidt, Fraktion DIE LINKE.

Zunächst begründete Herr Blechschmidt, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE., die Dringlichkeit seiner Anfrage.

Sodann ließ der stellvertretende Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 44
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht.

Die Behandlung der Anfrage erfolgte nach den regulär eingereichten Anfragen.

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung. Die Nachfragen wurden vom Oberbürgermeister und dem Amtsleiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes beantwortet. Zudem beantragte der Fragesteller die Verweisung der Anfrage in den Bau- und Verkehrsausschuss.

Somit ließ der stellvertretende Stadtratsvorsitzende über die Verweisung in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	44
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Damit wurde die Anfrage in den o. g. Ausschuss verweisen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.1.4. Dringliche Anfrage - Kita-Plätze für die Kinder der Villa 3- Käse-Hoch 0236/15
Fragestellerin: Frau Hettstedt, Fraktion DIE LINKE.

Zunächst begründete Frau Hettstedt, Fraktion DIE LINKE., die Dringlichkeit ihrer Anfrage.

Sodann ließ der stellvertretende Stadtratsvorsitzende über die dringliche Aufnahme in die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	43
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

Somit wurde die benötigte 2/3- Mehrheit erreicht.

Die Behandlung der Anfrage erfolgte nach den regulär eingereichten Anfragen.

Die Nachfragen der Fragestellerin wurden von Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, beantwortet.

zur Kenntnis genommen

6.2. Anfragen

6.2.1. Brunnen vor der "Vilnius Passage" Fragesteller: Herr Metz, Fraktion SPD

0165/15

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und beantragte die Verweisung der Anfrage in den Bau- und Verkehrsausschuss unter Hinzuziehung der Vertreter der anliegenden Liegenschaften.

Daraufhin ließ der stellvertretende Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 44

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.2. Straßenbeleuchtung in der Straße Dittelstetter Grenze in Erfurt-Dittelstedt Fragesteller: Herr Kallenbach, Fraktion CDU

2544/14

Der Fragesteller hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

6.2.3. Wie sollen Kindertagesstätten in freier Trägerschaft in Zukunft ihre Gebäudeunterhaltungskosten sowie Investition- tionen finanzieren? Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU

2550/14

Die Fragestellerin stellte folgende Nachfragen: "1. Worauf stützt sich die Berechnungsgrundlage der Stadtverwaltung für die Festlegung der kalkulatorischen Miete auf maximal 3 Euro pro Quadratmeter? Gab es da andere Berechnungsmethoden? 2. Wie wurden die Träger in die Berechnung mit einbezogen? Soll es denn in Zukunft eine Richtlinie für Schönheitsreparaturen geben?"	Drucksache 0235/15
---	-----------------------

<p>Hierzu sicherte der Oberbürgermeister eine schriftliche Beantwortung zu.</p> <p>Daraufhin beantragte die Fragestellerin die Verweisung der Anfrage inkl. der Beantwortung in den Jugendhilfeausschuss.</p>	
---	--

Daraufhin ließ der stellvertretende Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 1

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 6.2.4. Zukunft für die Weihnachtliche Backtradition auf dem Erfurter Weihnachtsmarkt in Frage gestellt? 2578/14**
Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU

Die Fragestellerin beantragte die Verweisung der Anfrage in den Kulturausschuss.

Daraufhin ließ der stellvertretende Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 1

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 6.2.5. Verwendung der frei werdenden Gelder durch das Gesetz zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen ab 2015 und zum quantitativen und qualitativen Ausbau der Kindertagesbetreuung 2588/14**
Fragestellerin: Frau Tillmann, Fraktion CDU

Die Nachfrage der Fragestellerin wurde vom Oberbürgermeister beantwortet. Zudem beantragte die Fragestellerin die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung und in den Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben.

Daraufhin ließ der stellvertretende Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in die zuständigen Ausschüsse abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 44
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in die o. g. Ausschüsse verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

**6.2.6. Gedenkstätte Andreasstraße
Fragesteller: Herr Panse, Fraktion CDU**

0116/15

Der Fragesteller bat darum, dass die Kulturdirektion mit der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße bzw. der Stiftung Etersberg Kontakt aufnimmt um nach einer Lösungsmöglichkeit zu suchen und der Stadtrat zu gegebener Zeit über das Ergebnis informiert wird. Dies sicherte der Oberbürgermeister zu.	Drucksache 0427/15
--	-----------------------

zur Kenntnis genommen

**6.2.7. Miniatur Petersberg
Fragesteller: Herr Panse, Fraktion CDU**

0117/15

Der Fragesteller ging auf die Beantwortung ein und fragte nochmals genau nach, wann und in welcher Form die Kulturdirektion mit der Geschäftsführung der mini-a-thür GmbH Kontakt aufgenommen hat und warum es noch gar keinen Lösungsvorschlag gibt. Hierzu sicherte die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur eine schriftliche Beantwortung zu.	Drucksache 0394/15
---	-----------------------

zur Kenntnis genommen

6.2.8. Bestattungen auf Friedhöfen in Ortsteilen
Fragesteller: Frau Walsmann, Fraktion CDU

0118/15

Die Fragestellerin beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile.

Daraufhin ließ der stellvertretende Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	44
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.9. Nachhaltige verkehrliche Entlastung der Leipziger Straße
Fragestellerin: Frau Walsmann, Fraktion CDU

0132/15

Die Fragestellerin beantragte die Verweisung der Anfrage in den Bau- und Verkehrsausschuss.

Daraufhin ließ der stellvertretende Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	44
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.10. Einsatz von Freizeitpädagogen
Fragesteller: Herr Hose, Fraktion CDU

0115/15

Der Fragesteller stellte eine Nachfrage bezüglich der Finanzierung der Schülerbeförderung und beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Bildung und Sport.

Daraufhin ließ der stellvertretende Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 44
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Zudem verständigte sich der Fragesteller mit Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur, dahingehend, dass die Nachfragen zur Anfrage im Ausschuss geklärt werden.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.11. Straßenausbaubeiträge im Ortsteil Kerspleben/Töttleben 2529/14
Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.

Die Fragestellerin war nicht anwesend.

zur Kenntnis genommen

6.2.12. Auswirkungen des Mindestlohns auf die Kosten zur Objektunterhaltung 0147/15
Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.

In Vertretung der Fragestellerin beantragte Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen.

Daraufhin ließ der stellvertretende Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.13. Finanzierung der GebärdendolmetscherInnen zu den Stadtratssitzungen 0171/15
Fragestellerin: Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.

In Vertretung der Fragestellerin beantragte Frau Hahn, Fraktion DIE LINKE., die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung.

Daraufhin ließ der stellvertretende Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 43

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 6.2.14. Weiteres Verfahren zur Aushandlung eines Vertrages der DSM 0172/15**
Fragesteller: Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt.

Daraufhin ließ der stellvertretende Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 44

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

- 6.2.15. Sicherung Kreuzungsbereich Eichenstraße an den Querungen Neuwerkstraße/Regierungsstraße 0173/15**
Fragesteller: Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Bau- und Verkehrsausschuss.

Daraufhin ließ der stellvertretende Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 44
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.16. Wie geht es weiter mit der Zahnklinik? 0141/15
Fragestellerin: Frau Gabor, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN

Die Fragestellerin bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

6.2.17. Entwicklung des ehemaligen TA Hochhauses 0142/15
Fragesteller: Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Bau- und Verkehrsausschuss.

Daraufhin ließ der stellvertretende Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 44
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.18. Einsatz von Ordnungskräften zum Baustart der Multifunktionsarena 0017/15
Einr.: Herr Stassny, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

6.2.19. Feinkostfabrik
Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

0168/15

Der Fragesteller beantragte die Verweisung der Anfrage in den Bau- und Verkehrsausschuss.

Daraufhin ließ der stellvertretende Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in den zuständigen Ausschuss abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 44
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in den o. g. Ausschuss verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.20. Gefährlichste Orte Thüringens
Fragesteller: Herr Städter, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

0169/15

Hierzu lag dem Fragesteller zunächst eine Zwischenantwort vor. Die vollständige Beantwortung wird dem Fragesteller zeitnah nachgereicht.

Damit zeigte sich der Fragesteller einverstanden.

zur Kenntnis genommen

6.2.21. Realisierungswettbewerb "Rathausbrücke und Umfeld"
DS 1055/09
Fragesteller: Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN

0170/15

Der Fragesteller hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

6.2.22. Verkauf von Erfurter Wohnungen DKB 2013
Fragesteller: Herr Biczysko, fraktionslos

0114/15

Der Fragesteller war nicht anwesend.

zur Kenntnis genommen

6.2.23. Straßenausbaubeiträge in Kerspleben 0014/15
Einr.: Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister Kerspleben

Die Nachfragen des Fragestellers wurden durch den Oberbürgermeister und den Amtsleiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes beantwortet. Zudem beantragte der Fragesteller die Verweisung der Anfrage in den Ausschuss für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile sowie in den Bau- und Verkehrsausschuss.

Daraufhin ließ der stellvertretende Stadtratsvorsitzende über die Verweisung der Anfrage in die zuständigen Ausschüsse abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 44
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Damit wurde der Antrag bestätigt und die Anfrage in die o. g. Ausschüsse verwiesen.

Anfrage verwiesen in Ausschuss

6.2.24. Erreichbarkeit und Verkehrssituation um den Moskauer 0034/15
Platz
Fragesteller: Herr Haß, Ortsteilbürgermeister Moskauer
Platz

Der Fragesteller bedankte sich für die Beantwortung und hatte keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

7. Große Anfrage nach § 9 Abs. 5 GeschO

7.1. Große Anfrage der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN - 2232/14
Die Zitadelle Petersberg in Erfurt - Eine besondere Rarität
in der europäischen Festungslandschaft

vertagt

8. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen

8.1. Aufhebung der 50%-igen Haushaltssperre der Mittel nach § 4 und § 16 der Ortsteilverfassung 0213/15 Einr.: Die Ortsteilbürgermeister Salomonsborn, Frienstedt, Gottstedt, Ermstedt, Bindersleben

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vorliegt und die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

An der Diskussion beteiligten sich (teilweise mehrfach):

- Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU,
- Herr Prof. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
- Frau Landherr, Ortsteilbürgermeisterin Salomonsborn,
- Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN,
- Herr Blechschmidt, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE.,
- Herr Metz, Fraktion SPD,
- Herr Plhak, Ortsteilbürgermeister Wiesenhügel,
- Herr Schacht, Ortsteilbürgermeister Roter Berg,
- Herr Haß, Ortsteilbürgermeister Moskauer Platz,
- der Oberbürgermeister und
- Frau Pablich, Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften.

Hierbei bedankten sich die Fraktionen bei den Ortsteilbürgermeistern für die Einreichung der Vorlage und erläuterten ihre Sichtweise zur Thematik. Insbesondere Herr Panse, Herr Prof. Thumfart, Herr Stampf und Herr Blechschmidt signalisierten die Unterstützung des Anliegens der Ortsteilbürgermeister.

Frau Landherr erläuterte konkret die Intention der Vorlage und stellte die Auswirkungen der 50%-igen Haushaltssperre am Beispiel ihres Ortsteiles Salomonsborn dar.

Der Oberbürgermeister ging auf die Haushaltssituation und derzeitige vorläufige Haushaltsführung ein. Im Hinblick auf diese bat er um Ablehnung der Vorlage bis ein Haushalt für das Jahr 2015 vorliegt.

Herr Metz wies darauf hin, dass an anderer Stelle gekürzt werden muss, wenn die 50%-ige Haushaltssperre für die Ortsteilmittel aufgehoben werde. Zudem hinterfragte er die Möglichkeiten der Aufhebung der Zwölftelregelung.

Hierzu bezog Frau Pablich in ihren Ausführungen Stellung und erläuterte die Verfahrensweise. Auf die Nachfrage von Herrn Metz, ob die Zwölftelregelung somit kein Dogma ist und in Einzelfallregelungen über die Zwölftelmonatsraten entschieden werden kann, erklärte Frau Pablich, dass diese kein Dogma sei, aber diese Ausnahmen im Auge behalten werden müssen, damit sie nicht bei allen Ortsteilen in der Mitte des Jahres aufgebraucht sind.

Herr Plhak bat um Aufnahme in das Protokoll: "Trotzdem hätte ich das jetzt gern fürs Protokoll wirklich so scharf formuliert, dass man sich drauf verlassen kann. Kann das Protokoll aufnehmen: Frau Pablich erklärt, dass auf Nachfrage oder auf Wunsch der Ortsteilbürgermeister die Zwölfstelregelung innerhalb der vorläufigen Haushaltsführung für die Ortschafts- oder Ortsteilratsmittel keine Anwendung findet."

Daraufhin gab Frau Landherr ihre Nachfrage zu Protokoll: "Ich habe eigentlich auch eine Nachfrage, vielleicht auch für das Protokoll. Es wird immer davon geredet, dass es 50 Prozent Sperrungen gibt, aber in der Antwort zu dieser Vorlage und im Vergleich zum Haushalt 2014 habe ich festgestellt, dass um ein Drittel das Geld reduziert worden ist. Es ist genau genommen keine 50 Prozent sondern eine - würde ich mal sagen - 75%-ige Reduzierung. Also ein Drittel Geld insgesamt, das uns weniger zur Verfügung gestellt wird."

Dazu führte Frau Pablich zum Inhalt der Ortsteilverfassung aus.

Herr Schacht brachte ebenfalls seine Unterstützung zum vorliegenden Antrag der Ortsteilbürgermeister zum Ausdruck und bat um Mitteilung an die Ortsteilbürgermeister wie viel Mittel nach § 4 und § 16 der Ortsteilverfassung definitiv für dieses Halbjahr pro Ortsteil zur Verfügung stehen.	Drucksache 0430/15
--	-----------------------

Weiterhin erläuterte Herr Haß seine Sichtweise als Ortsteilbürgermeister und wies darauf hin, dass die Ortsteile für die Planungen des laufenden Jahres jetzt die Freigabe der Mittel brauchen und wenn es nur 50 Prozent der Mittel sind, dann sollten es 50 Prozent der Mittel vom letzten Jahr sein.

Abschließend äußerte sich Frau Landherr: "Ich würde gern auch das unterstützen, dass im Protokoll festgehalten wird: 50 Prozent der Mittel vom vergangenen Jahr - nicht der Planansatz."

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit rief der stellvertretende Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung über die Drucksache auf.

abgelehnt Ja 12 Nein 26 Enthaltung 6 Befangen 0

**8.2. Bestellung der stimmberechtigten Mitglieder aus den Fraktionen in Ausländerbeirat
Einr.: Oberbürgermeister 2480/14**

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

Der Hauptausschuss bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 27.01.2015 einstimmig (Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Es lagen keine Wortmeldungen vor. Somit rief der stellvertretende Stadtratsvorsitzende die Drucksache sogleich zur Abstimmung auf.

beschlossen Ja 44 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Die von den Fraktionen entsendeten stimmberechtigten Mitglieder werden vom Stadtrat gemäß der Anlage 1 bestellt.

02

Die von den Fraktionen in den Ausländerbeirat entsenden stellvertretenden Mitglieder werden vom Stadtrat gemäß Anlage 2 bestellt.

(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 1 a – b beigefügt.)

8.3. Abberufung und Entsendung eines Aufsichtsratsmitglieds der Bundesgartenschau Erfurt 2021 gGmbH **0243/15**
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

Da keine Wortmeldungen vorlagen, erfolgte sogleich die Abstimmung zur Drucksache.

beschlossen Ja 44 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Frau Julia Ströbel wird als Mitglied des Aufsichtsrates Bundesgartenschau Erfurt 2021 mit Datum des Stadtratsbeschlusses abberufen.

02

Frau Elke Ulber wird mit Datum des Stadtratsbeschlusses in den Aufsichtsrat Bundesgartenschau Erfurt 2021 entsandt.

Im Anschluss an die Abstimmung rief der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gemäß der Festlegung unter TOP 2 den TOP 9.17 zur Beratung auf.

9. Entscheidungsvorlagen

9.1. Bebauungsplan STO600 "Walter-Rein-Straße" - Billigung **1040/12**
des Entwurfes und öffentliche Auslegung
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

9.1.1.	Antrag der Verwaltung zur DS 1040/12 - Bebauungsplan STO600 "Walter-Rein-Straße" - Billigung des Entwurfes und öffentliche Auslegung	2342/14
	vertagt	
9.2.	Parkraumkonzeption für die Innenstadt von Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	0129/14
	vertagt	
9.2.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 0129/14 - Parkraumkonzeption für die Innenstadt von Erfurt	2139/14
	vertagt	
9.2.1.1.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 2139/14 - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 0129/14 - Parkraumkonzeption für die Innenstadt von Erfurt	2425/14
	vertagt	
9.2.2.	Antrag der CDU-Fraktion zur DS 0129/14 - Parkraumkonzeption für die Innenstadt von Erfurt	2422/14
	vertagt	
9.2.2.1.	Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion zur DS 2422/14 - Antrag der CDU-Fraktion zur DS 0129/14 - Parkraumkonzeption für die Innenstadt von Erfurt	2567/14
	vertagt	
9.2.3.	Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur DS 0129/14 - Parkraumkonzeption für die Innenstadt von Erfurt	2434/14
	vertagt	
9.3.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT645 "Johanniterzentrum- Andreaskgärten" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfes und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung Einr.: Oberbürgermeister	1274/14

vertagt

- 9.3.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur DS 1274/14 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT645 "Johanniterzentrum- Andreasgärten" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfes und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung 1388/14

vertagt

- 9.3.1.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (DS 1388/14) zur DS 1274/14 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT645 "Johanniterzentrum- Andreasgärten" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss... 0240/15

vertagt

- 9.3.2. Antrag der SPD-Fraktion zur DS 1274/14 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT645 "Johanniterzentrum- Andreasgärten" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfes und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung 0242/15

vertagt

- 9.3.2.1. Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN zum Antrag der SPD-Fraktion (DS 0242/15) zur DS 1274/14 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan ALT645 "Johanniterzentrum- Andreasgärten" - Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfes... 0246/15

vertagt

- 9.4. 9. Internationales Folklorefestival "Danetzare" vom 09. bis 13. Juli 2015 1565/14
Einr.: Oberbürgermeister

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nach der Abstimmung unter TOP 9.16 beraten.

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Kulturausschuss die Vorlage in seiner Sitzung am 15.01.2015 einstimmig bestätigte (Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0).

Der Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben bestätigte die Drucksache am 21.01.2015 ebenfalls (Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0).

Da keine Wortmeldungen vorlagen, rief der stellvertretende Stadtratsvorsitzende die Drucksache sogleich zur Abstimmung auf.

beschlossen Ja 36 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Stadtrat beschließt die Förderung des 9. Internationalen Folklorefestivals "Danetzare" vom 09. bis 13. Juli 2015 in der Landeshauptstadt Erfurt.

02

Vorbehaltlich des Haushaltsplanes 2015 wird die finanzielle Unterstützung des Projektes durch eine städtische Zuwendung in Höhe von bis zu 60.000,00 EUR bestätigt.

9.5.	Abschaffung der Umweltzone Einr.: Herr Kemmerich, Stadtratsmitglied	1580/14
------	--	---------

vertagt

9.5.1.	Antrag der Fraktion CDU zur DS 1580/14 - Abschaffung der Umweltzone	1633/14
--------	---	---------

vertagt

9.6.	Teilaufhebung der Satzung "Sanierungsgebiet Altstadt" für den Teilbereich "Anger" (TAS001) Einr.: Oberbürgermeister	2062/14
------	--	---------

vertagt

9.7.	1. Nachtrag zum Konzessionsvertrag Strom vom 20.12.2013 Einr.: Oberbürgermeister	2227/14
------	---	---------

vertagt

9.8.	Standardisiertes Verfahren für Einzelhandelsansiedlungen von Gewicht gemäß Stadtratsbeschluss 0313/10 vom 05.05.2010: Umstrukturierung des T.E.C. Erfurt Einr.: Oberbürgermeister	2233/14
------	--	---------

vertagt

9.9. Förderperiode EFRE des Freistaates 2014-2020 - Operati- 2271/14
onelles Programm "Nachhaltige Stadtentwicklung (NSE)"
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

9.10. Satzung zur Änderung der Satzung über die Mitwirkung 2387/14
der Seniorinnen und Senioren der Landeshauptstadt Er-
furt
Einr.: Fraktion CDU

vertagt

9.11. Kündigung des "Vertrages über die Durchführung und 2404/14
Vergütung des Rettungsdienstes im Rettungsdienstbe-
reich Stadt Erfurt"
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

9.12. 1. Änderung der Geschäftsordnung für den Stadtrat der 2469/14
Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse
Einr.: Oberbürgermeister

vertagt

9.13. Antrag auf Mittelbereitstellung für einen externen Gut- 2470/14
achter im Bereich Finanzen
Einr.: Fraktion SPD

vertagt

9.14. Bestellung der stimmberechtigten ausländischen Mit- 2475/14
glieder des Ausländerbeirates
Einr.: Oberbürgermeister

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nach dem TOP 9.4 beraten.

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass der Hauptausschuss in seiner Sitzung am 27.01.2015 kein Votum zur Drucksache abgegeben hat.

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

beschlossen Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Die 10 stimmberechtigten ausländischen Mitglieder des Ausländerbeirates werden vom Stadtrat gemäß der Namensliste der Anlage 1 bestellt.

02

Die Ersatzbewerberin, die beim Ausscheiden eines ausländischen Mitgliedes nachrückt, wird vom Stadtrat gemäß Anlage 2 bestellt.

(redakt. Hinweis: Die Anlagen des Beschlusses sind der Niederschrift als Anlagen 2 a – b beigelegt.)

9.15. Vorschlagsliste für die Berufung der ehrenamtlichen Richter für die Sozialgerichtsbarkeit **2488/14**
Einr.: Oberbürgermeister

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass gemäß § 36 Abs. 1 S. 2 GVG für die Aufnahme in die Liste die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder des Stadtrates, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Stadtrates erforderlich (mind. 26 Stimmen) sei.

Der Hauptausschuss bestätigte die Drucksache in seiner Sitzung am 27.01.2015 einstimmig.

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

Die Namen wurden nach der Vorschlagsliste einzeln zur Abstimmung aufgerufen.

A) Vorschlagsliste für die Berufung der ehrenamtlichen Richter für die Sozialgerichtsbarkeit für das Sozialgericht Gotha (Amtsperiode: 2015 – 2019)

	Name	Vorname
1.	Faber-Steinfeld	Dr. Verona (Vorschlag Fraktion SPD)
Abstimmung: Ja: 36 Nein: 0 Enthaltungen: 1 → damit beschlossen		
2.	Schlegelmilch	Dirk (Vorschlag Fraktion CDU)
Abstimmung: Ja: 36 Nein: 0 Enthaltungen: 1 → damit beschlossen		
3.	König	Benjamin (Vorschlag Fraktion DIE LINKE.)
Abstimmung: Ja: 37 Nein: 0 Enthaltungen: 0 → damit beschlossen		

B) Vorschlagsliste für die Berufung der ehrenamtlichen Richter für die Sozialgerichtsbarkeit für das Thüringer Landessozialgericht (Amtsperiode: 2015 – 2019)

	Name	Vorname
1.	Beese	Dr. Wolfgang (Vorschlag Fraktion SPD)
Abstimmung: Ja: 37 Nein: 0 Enthaltungen: 0		
→ damit beschlossen		

mit Änderungen beschlossen

Beschluss:

01

Die Stadt Erfurt benennt die in Anlage 1, Buchstabe A., aufgeführten Personen für die Vorschlagsliste der ehrenamtlichen Richter für das Sozialgericht Gotha.

02

Die Stadt Erfurt benennt die in Anlage 1, Buchstabe B., aufgeführte Person für die Vorschlagsliste der ehrenamtlichen Richter für das Thüringer Landessozialgericht.

(redakt. Hinweis: Die Anlage des Beschlusses ist der Niederschrift als Anlage 3 beigelegt.)

9.16. Ersatzpflanzungen von Bäumen an der Rathausbrücke 2494/14
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nach dem TOP 9.17 und entsprechend der Vereinbarung unter TOP 2 gemeinsam mit dem TOP 9.21 beraten und getrennt abgestimmt.

Zum TOP 9.16 – Drucksache 2494/14 – gab der stellvertretende Stadtratsvorsitzende bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vorliegt und die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

Es lag ein Antrag der Fraktion SPD mit Drucksache 0241/15 vor. Dieser ersetzte die Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vor.

Zum TOP 9.21 – Drucksache 0104/15 – gab der stellvertretende Stadtratsvorsitzende bekannt, dass die Stellungnahme der Verwaltung den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vorliegt.

Es lag ein Antrag der Fraktion DIE LINKE. mit Drucksache 0224/15 vor. Dier ersetzte die Ursprungsdrucksache.

Weiterhin lag ein Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN mit Drucksache 0230/15 vor. Dieser ersetzte und ergänzte die Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vor.

Zudem lag ein Antrag der Fraktion CDU mit Drucksache 0239/15 vor. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache. Die Stellungnahme der Verwaltung lag den Fraktionen und den fraktionslosen Stadtratsmitgliedern vor.

Weiterhin lag folgender Antrag der Fraktion CDU als Tischvorlage in der Sitzung vor¹:

Der Text der Drucksache 0104/15 wird, wie folgt, ersetzt. Entsprechend sind die bisherigen Planungen für die Rathausbrücke und das dazu gehörige Umfeld zu überarbeiten:

(1)

Alle bestehenden Bäume sind nach Möglichkeit zu erhalten. Daher wird zusätzlich zur DS 1055/09 zum „Realisierungswettbewerb Rathausbrücke und Umfeld“ eine weitere Planungsvariante erarbeitet, die den Erhalt aller Bäume einschließlich derer an den Widerlagern berücksichtigt.

(2)

Bei der Überarbeitung der Vorplanung ist insbesondere die Möglichkeit des Erhalts, Sanierung und Stabilisierung der inselseitigen Brückenwiderlager und die konstruktiver Ausbildung einer Verbundträger-Brücke zu prüfen, um die in Punkt (1) benannten, brückennahen Bäume zu erhalten und um trotzdem eine gestalterisch hochwertiges Brückenbauwerk zu erzielen.

(3)

Die Breite der Brücke wird dabei um zwei Meter reduziert. Zudem soll die Brücke um diese zwei Meter von der Krämerbrücke abgerückt werden, um einen besseren Blick auf die Krämerbrücke zu gewährleisten.

(4)

Der südliche Teil der Breitstrominsel soll öffentlich weiterhin nicht begehbar sein. Der entsprechende Passus zur Begehbarkeit ist im Stadtratsbeschluss zur geänderten Drucksache 2563/14 dieser Maßgabe entsprechend zu modifizieren. Dabei wird folgender Textabschnitt gestrichen: „sowie die Zugänglichkeit der Insel“.

(5)

In die weiteren Planungen der Rathausbrücke und des näheren Umfeldes ist die Bürgerinitiative „Krämerbrücke/Rathausbrücke“ einzubeziehen.

(6)

Die auf der Grundlage der DS 0338/14 Komplexobjekt Rathausbrücke, Bestätigung der Vorplanung und DS 1696/14 Komplexobjekt Rathausbrücke – Bestätigung Änderung Vorplanung vom Ausschuss für Bau und Verkehr gefassten Beschlüsse werden nach Maßgabe des bisherigen Beschlusstextes der DS 0104/15 ebenfalls modifiziert. Die Beschlüsse der Ausschüsse BuV, FLRV und des Stadtrates, außer Beschlusspunkt 03 der DS 1055/09 zum „Realisierungswettbewerb Rathausbrücke und Umfeld“ werden ausgesetzt.

¹ Aus dem Antrag ist die Drucksache 0250/15 geworden.

(7)

Die Ergebnisse des Beschlusspunktes 03 der DS 1055/09, ebenso wie die insgesamt überarbeitete Planung sind dem Stadtrat in seiner Sitzung am 04. März 2015 vorzulegen.

(8)

Vor der Stadtratssitzung am 04. März 2015 ist seitens der Stadtverwaltung keine Fällung der Bäume an der Rathausbrücke vorzunehmen.

An der gemeinsamen Diskussion beteiligten sich (teilweise mehrfach):

- Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
- Herr Kallenbach, Fraktion CDU
- Herr Metz, Fraktion SPD,
- Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.,
- Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN,
- Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD,
- Herr Kordon, Fraktion CDU,
- Herr Warnecke, Vorsitzender der Fraktion SPD,
- Herr Blechschmidt, Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE. und
- der Oberbürgermeister.

Hierbei wurden die jeweiligen Intentionen der vorliegenden Anträge erläutert und Bezug zur Situation vor Ort genommen.

Herr Prof. Dr. Thumfart beantragte die Einzelabstimmung des als Tischvorlage vorliegenden Antrages der Fraktion CDU.

Herr Bärwolff teilte mit, dass seine Fraktion den Antrag der Fraktion SPD (Drucksache 0241/15) unterstützen werde. Im Hinblick auf das Verfahren sprach er sich für frühzeitigere Bürgerbeteiligung aus. Zudem sprach er sich dafür aus, die Drucksache unter TOP 9.16 abzustimmen und alle Vorlagen unter TOP 9.21 in den zuständigen Ausschuss zu verweisen.

Herr Stampf sprach seinen Dank gegenüber der Bürgerinitiative aus und begrüßte im Namen seiner Fraktion den Antrag der Fraktion SPD (Drucksache 0241/15). Zu den Anträgen zur Drucksache 0104/15 unter TOP 9.21 beantragte er eine Verweisung in eine Sondersitzung des Bau- und Verkehrsausschusses unter Hinzuziehung der Bürgerinitiative und allen interessierten Stadträten.

Herr Dr. Warweg ging insbesondere auf die Drucksache 0140/15 ein. Hierfür sollte nochmals die Auflistung der Zahlen des Planungsbüros zur Breite der Brücke vorgelegt, die Vorlage nochmals von der Verwaltung geprüft und daher alle Drucksachen unter TOP 9.21 zunächst in den Bau- und Verkehrsausschuss verweisen werden.

Herr Kordon erläuterte seine Sichtweise zur Thematik und ging nochmals auf den Antrag seiner Fraktion (Tischvorlage) ein. Zu diesem gab er folgenden mündliche Änderung bekannt: Im Beschlusspunkt 01 im ersten Satz sollen die Wörter *nach Möglichkeit* gestrichen werden².

² Aus dem Antrag ist die Drucksache 0250/15 geworden.

Herr Kallenbach nahm nochmals Bezug auf den Antrag seiner Fraktion, welcher als Tischvorlage eingereicht wurde und sah diesen als weitestgehenden Antrag unter allen vorliegenden Anträgen unter TOP 9.21 an und bat um Abstimmung dessen vor allen anderen. Zudem ging er auf die einzelnen Punkte des Antrages der Fraktion SPD (Drucksache 0241/15) ein. Nach der Zuarbeit seien somit die Beschlusspunkte 01 – 03 erledigt, der Punkt 04 sei nicht beschlussfähig und den Punkt 05 begrüßte seine Fraktion.

Insbesondere zum Beschlusspunkt 05 der Drucksache 0241/15 forderte Herr Warnecke eine Stellungnahme der Verwaltung bezüglich dem Erhalt der Bäume bis zur Stadtratssitzung im März 2015.

Daraufhin erklärte der Oberbürgermeister:

"Also es ist natürlich völlig klar, wenn die Diskussion hier so läuft wie sie läuft und wenn die Ergebnisse heute den Stadtrat verlassen, wie sie ihn verlassen werden - das ist ja ungefähr abzusehen, dass hier nicht jemand die nächsten vier Tage oder die nächsten drei Wochen mit der Kettensäge kommen wird. [...] Also wir müssen ja versuchen irgendwie eine Lösung zu finden mit der am Schluss möglichst viele Leute leben können und ich glaube nicht, dass eine Fällung der Bäume in den nächsten Wochen zur Deeskalation beitragen würde, deswegen weise ich darauf hin, sie werden nicht gefällt bevor eine Entscheidung gefällt wird."

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit erklärte der stellvertretende Stadtratsvorsitzende zunächst das Abstimmungsprozedere.

Zu Beginn rief der stellvertretende Stadtratsvorsitzende den TOP 9.16 zur Abstimmung auf. Zunächst wurde der Antrag der Fraktion SPD (Drucksache 0241/15), welcher die Ursprungsdrucksache 2494/14 ersetzte, abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	32
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	12

Damit wurde dieser Antrag beschlossen und es erübrigte sich die Abstimmung der Ursprungsdrucksache.

Erledigt wegen Annahme Änderungsantrag

Beschluss:

01

Das Planungsbüro der Rathausbrücke wird beauftragt, die Kosten für die Planung zum Erhalt der 4 brückennahen Bäume zu ermitteln.

02

Das Ergebnis ist im nächsten Bauausschuss vorzustellen. Die Bürgerinitiative Krämerbrücke ist hierzu einzuladen.

03

Die Bauverwaltung erstellt darüber hinaus einen Kostenansatz für die komplette Umpla-

nung zur Erreichung des Vorschlages der Bürgerinitiative "Rathausbrücke" für eine 2 m schmalere Brücke.

04

Die Bauverwaltung greift den Kompromiss der Bürgerinitiative "Rathausbrücke" zur Begehbarkeit und Möblierung der Insel auf und legt in der nächsten BuV-Sitzung einen gemeinsamen neuen Entwurf vor.

05

Bis zur Stadtratssitzung im März 2015 sieht die Verwaltung von einer Fällung der Bäume ab.

Entsprechend dem Beschlusswortlaut des Stadtrates wurde die Angelegenheit auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses mit Drucksache 0254/15 gesetzt.

Anschließend stellte Herr Prof. Dr. Thumfart einen Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung der Drucksache 0104/15 und aller Änderungsanträge.

Daraufhin fasste der stellvertretende Stadtratsvorsitzende zunächst zusammen und nannte alle vorliegenden Anträge zum TOP 9.21.

Sodann rief er den weitestgehenden Antrag, den Vertagungsantrag von Herrn Prof. Dr. Thumfart, als Einreicher der Ursprungsdrucksache, zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	12
Enthaltungen:	5

Damit wurde der Antrag bestätigt und alle Drucksachen des Tagesordnungspunktes 9.21 vertagt.

Nach der Abstimmung bat der stellvertretende Stadtratsvorsitzende erneut die Fraktionsvorsitzenden nach vorn. Hierbei wurde sich fraktionsübergreifend darauf geeinigt die Tagesordnungspunkte 9.4, 9.14, 9.15, 9.18, 9.19 und 9.20 noch zu behandeln und anschließend den nicht öffentlichen Teil der Sitzung durchzuführen. Alle übrigen Tagesordnungspunkte wurden auf die weiterführende Sitzung am Folgetag vertagt.

9.16.1. Antrag der SPD-Fraktion zur DS 2494/14 - Ersatzpflanzungen von Bäumen an der Rathausbrücke 0241/15

beschlossen Ja 32 Nein 0 Enthaltung 12 Befangen 0

9.17. **Aufhebung von Beschlusspunkten zu Stadtratsbeschlüssen** 0023/15
Einr.: Oberbürgermeister

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nach dem TOP 8.3 behandelt.

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass die Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

An der Diskussion beteiligten sich (teilweise mehrfach):

- Herr Pfistner, Fraktion CDU,
- Herr Dr. Beese, Fraktion SPD,
- Herr Prof. Dr. Thumfart, Vorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
- Herr Panse, Vorsitzender der Fraktion CDU,
- Herr Möller, Fraktion SPD und
- Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur.

Herr Pfistner erläuterte seine Sichtweise zur Thematik. Zudem beantragte er die Vertagung der Drucksache und begründete dies damit, dass die Eltern einen Lösungsvorschlag an den Oberbürgermeister verfassen wollen und seine Fraktion diesen abwarten wolle. Wenn dieser Vertagungsantrag keine Mehrheit finden sollte, werde seine Fraktion der Vorlage nicht zustimmen. Zudem wies er nochmals auf seinen Geschäftsordnungsantrag auf Akteneinsicht gem. § 22 Abs. 3 der Thüringer Kommunalordnung aus in der Sitzung des Stadtrates im Dezember ein. Hierzu erging folgende Protokollfestlegung:

Herr Pfistner beantragt die Einsicht in die Akten zum Verfahren der Kita Villa-3-Käse-Hoch. Hierzu sind die Vorgänge aus allen Ämtern nach Seiten nummeriert und mit einer Vollständigkeitserklärung vorzulegen. Ein Termin soll in den nächsten vierzehn Tagen vorgeschlagen werden.

Herr Dr. Beese erläuterte seine Sichtweise zur Thematik und sprach sich eindeutig gegen die Vorlage aus.

Herr Prof. Dr. Thumfart nahm Bezug auf die gefassten Beschlüsse zur Thematik, wies aber darauf hin, dass diese nicht umgesetzt werden können und somit die Aufhebung der Beschlusspunkte mit dieser Vorlage die einzige Möglichkeit ist. Abschließend forderte er auf der Drucksache zuzustimmen.

Herr Panse ging auf die Diskussionen in der Sitzung des Stadtelternbeirates ein.

Herr Möller verwies auf die Diskussionen im Jugendhilfeausschuss und ging auf die Aussagen der Vorredner ein. Dahingehend widersprach er den Aussagen, die die Bedingungen für Kita in Erfurt in ein schlechtes Licht rückten. In seinen Argumentationen ging er außerdem auf den Unterausschuss Kita ein, welcher sich mit den Kindertageeinrichtungen in Erfurt fachlich und tiefgründig auseinandersetzt.

Frau Thierbach ging auf die Aussagen der Vorredner ein und wies etwaige Schuldzuweisungen von sich. Zudem erläuterte sie das Verfahren zur Thematik und verwies auf die Kita-Bedarfsplanung für zwei Jahre, welche im Jugendhilfeausschuss und im Unterausschuss erarbeitet und anschließend vom Stadtrat beschlossen werden muss.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor. Somit rief der stellvertretende Stadtratsvorsitzende zunächst den Antrag auf Vertagung der Drucksache von Herrn Pfistner zur Abstimmung auf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	26
Enthaltungen:	1

Damit wurde dieser abgelehnt.

Sodann rief der stellvertretende Stadtratsvorsitzende zur Abstimmung über die Drucksache auf.

beschlossen Ja 26 Nein 17 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss:

01

Der Beschlusspunkt 06 zu Beschluss des Stadtrates zur DS 1233/13 vom 18.12.2013 wird aufgehoben.

02

Der Beschlusspunkt 03 zu Beschluss des Stadtrates zur DS 0882/14 vom 21.05.2014 wird aufgehoben.

Im Anschluss an die Abstimmung gab Herr Vothknecht folgende Erklärung zu seinem Abstimmverhalten ab:

"Ich möchte da auch gern nochmal eine Erklärung zu meinem Abstimmungsverhalten geben. Ähnlich wie Herr Dr. Beese sehe ich das Thema - unabhängig von den Themen, die wir heute diskutiert haben – auch, nämlich, dass Stadtratsbeschlüsse nicht ohne weiteres hier mal ausradiert werden können, nur weil es der Verwaltung nicht passt. Also das lass ich als Stadtrat hier mit mir nicht machen, weil sonst können wir uns hier die Veranstaltung sparen und die Fraktionsvorsitzenden brauchen dann auch nicht mehr vorgehen, weil es schon um zehn oder irgendwann ist, weil dann brauchen wir nur noch per Umlaufbeschluss hier abstimmen und auch uns überhaupt nicht mehr diskutieren und entsprechend bereden über solche Sachen. Also ich bin da schon sehr verärgert, dass wir solche Beschlüsse wieder aufheben. Wenn das Demokratie sein soll: gute Nacht."

Weitere Erklärungen wurden nicht abgegeben.

Daraufhin bat der stellvertretende Stadtratsvorsitzende die Fraktionsvorsitzenden nach vorn um über den weiteren Ablauf der Tagesordnung zu beraten. Hierbei wurde sich fraktionsübergreifend darauf geeinigt, den Komplex Rathausbrücke (TOP 9.16 und 9.21) zu behandeln und anschließend nochmals über den Fortgang zu beraten.

Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

**9.18. Neubesetzung der Ausschüsse der SPD-Fraktion
Einr.: Fraktion SPD**

0089/15

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nach dem TOP 9.15 aufgerufen.

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass diese Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

Es lag ein Antrag der Fraktion SPD mit Drucksache 0232/15 vor.

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache in Fassung des Antrages der Fraktion SPD (Drucksache 0232/15).

mit Änderungen beschlossen Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Mitglied im Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen, sowie der Werkausschüsse wird:

Alt: Dr. Holger Poppenhäger

Neu: Thomas Trier

02

Die Stellvertreter für Thomas Trier im Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen, sowie der Werkausschüsse sind:

1. Stellvertreter	2. Stellvertreter	3. Stellvertreter	4. Stellvertreter
Metz, Wolfgang	Warnecke, Frank	Dr. Klisch, Cornelia	Pelke, Birgit

03

Mitglied im Hauptausschuss wird:

Alt: Dr. Holger Poppenhäger

Neu: Denny Möller

04

Die Stellvertreter für Denny Möller im Hauptausschuss sind:

1. Stellvertreter	2. Stellvertreter	3. Stellvertreter	4. Stellvertreter
Pelke, Birgit	Metz, Wolfgang	Mroß, Daniel	N.N.

05

Mitglied im Ausschuss Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung wird:

Alt: Denny Möller

Neu: Thomas Trier

Die Vertretungsregelung bleibt bestehen.

9.18.1. Antrag der SPD-Fraktion zur DS 0089/15 - Neubesetzung der Ausschüsse der SPD-Fraktion 0232/15

bestätigt

9.19. Ausschussbesetzung Fraktion DIE LINKE. 0098/15
Einr.: Fraktion DIE LINKE.

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass diese Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

Es lag ein Antrag der Fraktion DIE LINKE. mit Drucksache 0234/15 vor. Dieser ergänzte die Ursprungsdrucksache.

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache in Fassung des Antrages der Fraktion Die LINKE. (Drucksache 0234/15).

mit Änderungen beschlossen Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Die Ausschussbesetzung wird in der im Folgenden dargestellten Weise verändert:

SAG bisher Mitglied Dr. L. Eger neu Torsten Kamieth
Die Vertreterregelung bleibt wie bisher bestehen.

FLRV	bisher 3. Stellvertreter Dr. L. Eger für St. Hornborstel	neu Torsten Kamieth
BuS	bisher 2. Stellvertreter Dr. L. Eger für K. Hahn	neu Torsten Kamieth
BuV	bisher 3. Stellvertreter Dr. L. Eger für Dr. B. Glaß	neu Torsten Kamieth
WuB	bisher 3. Stellvertreter Dr. L. Eger für J. Haase	neu Torsten Kamieth
Alle 4 WA	bisher 3. Stellvertreter Dr. L. Eger für J. Haase	neu Torsten Kamieth
KAS	bisher 3. Stellvertreter Dr. Lutz Eger für A. Blechschmidt	neu Torsten Kamieth
StU	bisher 3. Stellvertreter Dr. Lutz Eger für M. Bärwolff	neu Torsten Kamieth

02

Frau Angelika Höfer wird als sachkundige Bürgerin aus dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt abberufen.

03

Frau Angelika Höfer wird als sachkundige Bürgerin in den Ausschuss für Wirtschaftsförderungen und Beteiligungen berufen (gilt gleichzeitig für alle Werkausschüsse).

04

Herr Michael Seeber wird als sachkundiger Bürger in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt berufen.

05

Frau Tina Fuhrmann wird als sachkundige Bürgerin aus dem Bau- und Verkehrsausschuss abberufen.

06

Frau Annett Schuster wird als sachkundige Bürgerin in den Bau- und Verkehrsausschuss berufen.

9.19.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur DS 0098/15 - Ausschussbesetzung Fraktion DIE LINKE. 0234/15

bestätigt

9.20. Abberufung und Entsendung eines Aufsichtsratsmitgliedes der SWE Netz GmbH
Einr.: Fraktion DIE LINKE. 0102/15

Der stellvertretende Stadtratsvorsitzende gab bekannt, dass diese Drucksache ohne Vorberatung behandelt wird.

Entsprechend der Vereinbarung zu TOP 2 gab es keine Wortmeldungen und es erfolgte die sofortige Abstimmung zur Drucksache.

beschlossen Ja 37 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss:

01

Herr Dr. Lutz Eger wird als Mitglied des Aufsichtsrates der SWE Netz GmbH mit dem Datum des Stadtratsbeschlusses abberufen.

02

Durch den Stadtrat wird Herr Torsten Kamieth mit dem Datum des Stadtratsbeschlusses in den Aufsichtsrat der SWE Netz GmbH entsandt.

Entsprechend der Vereinbarung mit den Fraktionen beendete der stellvertretende Stadtratsvorsitzende, Herr Horn, nach der Abstimmung die öffentliche Stadtratssitzung.

9.21. Überarbeitung der Planungen zum Bau der Rathausbrücke
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 0104/15

siehe TOP 9.16

vertagt

9.21.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur DS 0104/15 - Überarbeitung der Planungen zum Bau der Rathausbrücke 0224/15

vertagt

9.21.2. Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN zur DS 0104/15 - Überarbeitung der Planungen zum Bau der Rathausbrücke 0230/15

vertagt

9.21.3. Antrag der CDU-Fraktion zur DS 0104/15 - Überarbeitung der Planungen zum Bau der Rathausbrücke 0239/15

vertagt

9.22. Antrag auf frühestmögliche Einbindung des Umwelt- und Naturschutzamtes in alle öffentlichen Bauplanungen
Einr.: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 0125/15

vertagt

10. Informationen

10.1. Beteiligungsbericht 2014 der Landeshauptstadt Erfurt
Einr.: Oberbürgermeister 2158/14

vertagt

gez. Horn
stellv. Stadtratsvorsitzender

gez. 
Schriftführer/in

